

WASSENBERG AKTUELL

24. Juni 2018



Wassenberg feiert



**Sommerfest mit
Live-Musik und
Modenschauen**



Wassenbergs Märkte immer beliebter

SUPER plus
Sonntag

Der Kindertrödelmarkt wächst

Der Wassenberger Kindertrödelmarkt hat sich etabliert und wächst immer weiter. Am heutigen Sonntag, 24. Juni, von 13 bis 16 Uhr, findet das bunte Markttreiben nicht nur wie bisher ausschließlich auf dem Roßtorplatz, sondern erstmals auch auf der Graf-Gerhard-Straße statt.

Dieser zweite von drei Kindertrödelmärkten in diesem Jahr erfährt damit die Erweiterung, die der Gewerbeverein Wassenberg sich gewünscht hat. Die Stadt Wassenberg als Veranstalter erweitert den Kindertrödelmarkt nun gerne auf die Graf-Gerhard-Straße, da die Veranstaltungsreihe immer beliebter wird. Rund 60 Teilnehmer bieten am heutigen Sonntag ihre gebrauchten Schätze wie Kinderkleidung und Kinderspielzeug zum Kauf an.

Auch die Geschäfte in der Innenstadt präsentieren sich mit ihren Sortimenten den Besuchern in der Zeit von 13 bis 18 Uhr.



Natürlich ist auch Sammy der Sämling wieder mit dabei.

Foto: Stadtverwaltung

Buntes Kinderprogramm

Mit dabei ist natürlich auch das Maskottchen der Stadt, Sammy der Sämling. Die jüngsten Besucher können sich auf ein buntes Kinderprogramm wie Kinderschminken, Luftballonfiguren von Clown Willi und ein Kreativangebot von Elke Emmanuel (Kreativ-Atelier Farbklecks) freuen.

Im Rahmen des Projekts „Glücksorte in Wassenberg“ können Besucher des Kindertrödelmarktes auch zur Schnitzeljagd im Stadtpark für Familien und Kinder (vier bis 14 Jahre) aufbrechen. Sie sind eingeladen, die zehn Glücksvögel im Stadtpark zu suchen und den Schlüssel zum Glück zu finden. Eine Broschüre für die Schnitzeljagd erhalten Familien am Infostand. Die ansässige Gastronomie im Wassenberger Zentrum sorgt während des Kindertrödelmarktes für leckere Köstlichkeiten. (red)



Der Kindertrödelmarkt in der Wassenberger City hat sich etabliert. Foto: Stadtverwaltung

www.immo-hellmich.de

HAUSVERWALTUNG
& IMMOBILIEN
HELLMICH

Am Roßtor 1
41849 Wassenberg

HAUSVERWALTUNG
02432 - 933 178

IMMOBILIEN
02432 - 90 70 831

Modenschau zum verkaufsoffenen Sonntag am 1. Juli

Am Sonntag, 1. Juli, öffnen in Wassenberg die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nach der Baustellenfete im vergangenen Jahr feiert der Gewerbeverein Wassenberg wieder ein Fest auf dem Parkplatz vor der Sparkasse und darüber hinaus auf dem neu gestalteten Teil der Graf-Gerhard-Straße. Neben Aktionen für Kinder, Live-Musik und Gaumenfreuden wird es zusätzlich auf der Graf-Gerhard-Straße eine Modenschau geben und auch die Geschäfte laden mit attraktiven Angeboten ein. Unser Titelbild zeigt Gabriela Haberland (Ella Fashion & Trends) bei einem Vorbereitungsgespräch mit Georg Hensges und Hermann-Josef Flesch vom Vorstand des Gewerbevereins. (pkü)

„Glenrock“ garantiert gute Laune

Nach dem Kindertrödelmarkt am heutigen Sonntag geht es mit vielen weiteren Highlights in Wassenberg weiter. Bereits am kommenden Wochenende bilden die Rock-Pop-Oldie-Night und der Radwandertag eine beliebte Doppelveranstaltung, diesmal sogar noch bereichert durch ein Sommerfest auf der Graf-Gerhard-Straße.

Bereits zum 17. Mal veranstalten der Gewerbeverein Wassenberg und die Stadt Wassenberg auf dem Roßtorplatz ihre Rock-Pop-Oldie-Night, und zwar am Samstagabend, 30. Juni. Ab 19 Uhr heißt es Bühne frei für die wohl bekannteste Coverband der Euregio, „Glenrock“, die seit vielen Jahren fester Bestandteil der regionalen Musikszene und darüber hinaus ist. Bekannte Songs aus den 1980er und 1990er Jahren sowie das Beste von heute garantieren eine tolle Stimmung und laden die Gäste zum Mittanzen, Mitsingen und Mitfeiern ein. Neben Hits von Bon Jovi, Toto, Van Halen und Tina Turner sowie den schönsten Songs der Neuen Deutschen Welle werden die sieben „Glenrocker“ auch aktuelle Charthits im Gepäck haben. Dies sorgt bei jedem Auftritt der Band nicht nur für Stimmung und Spaß auf der Bühne, sondern auch beim Publikum vor der Bühne. Die aktuelle Besetzung von „Glenrock“: Ralph van den Waardenberg (Drums), Maïke Huppertz (Gesang), Willi Weindorf (Gesang), Susanne Huben (Gesang), Arkadius Gabrisch (Keyboards), Patrick Jans (Bass) und Stephan Martin (Gitarre). „Wir freuen uns, endlich mal wieder Open Air zu spielen. Sicherlich immer eine Herausforderung für den Tontechniker, aber für uns ein echtes Highlight unter freiem Himmel mit den Fans eine Party zu feiern“, so Glenrock-Chef Willi Weindorf. Bei hoffentlich schönem Wetter und Sommerlaune sind nicht nur die Wassenberger Musikfreunde eingeladen, das besondere Ambiente des Roßtorplatzes zu erleben, Musik zu hören und das gastronomische Angebot bei freiem Eintritt zu genießen. Mehr über die Band und Hörproben unter www.glenrock.de. (red)

▪ Offene Denkmäler

Das diesjährige Motto zum „Tag des offenen Denkmals“ lautet „Entdecken was uns verbindet“. Zu dem Thema plant der Vorsitzende des Heimatvereins Wassenberg, Sepp Becker, einen Vortrag sowie eine Führung. Da im Bergfried am 9. September noch die Jahresausstellung des Künstlerstammtisches (19. August bis 9. September, jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr) zu sehen ist, wird der Denkmaltag voraussichtlich in St. Georg stattfinden. Ein weiterer Grund hierfür ist, dass Sepp Becker den Bogen vom Denkmalmotto zur 900-Jahr-Feier spannen möchte. Die Ausstellung zum 900-jährigen Bestehen von St. Georg wird am 16. September im Bergfried eröffnet, die Feierlichkeiten mit dem Gemeindefest sind für den 30. September geplant. (red)



Die „Glenrocker“ kommen wieder nach Wassenberg (v.l.n.r.): Ralph van den Waardenberg (Drums), Maïke Huppertz (Gesang), Willi Weindorf (Gesang), Susanne Huben (Gesang), Arkadius Gabrisch (Keyboards), Patrick Jans (Bass) und Stephan Martin (Gitarre).
Foto: Begovic

NEW

Wir kümmern uns.

www.new.de



EINTRITT
FREI!

NEW-MUSIKSOMMER 2018

Wassenberg: Froschkönig-Gelände
(Altes Freibad)

27.07. | Ab 19:00 Uhr

Lagerfeuer Trio

28.07. | Ab 19:00 Uhr

MIND2MODE

Veranstalter: Stadt Wassenberg

[new.niederrhein](https://www.facebook.com/new.niederrhein)

Sommerfest mit Modenschauen

„Wir möchten die Leute überzeugen von den Vorzügen unserer schönen Innenstadt. Deshalb knüpfen wir am Sonntag, 1. Juli, an die Baustellenfete an, die wir im vergangenen Jahr, als die Graf-Gerhard-Straße noch eine Baustelle war, mitten in Wassenberg veranstaltet haben“, lädt Georg Hensges, Vorsitzender des Gewerbevereins Wassenberg, zu einem aktionsreichen verkaufsoffenen Sonntag ein.

„Wassenberg befindet sich im Wandel“, erklärt Hensges. Dank der Umgestaltung der Graf-Gerhard-Straße im Stadtkern konnte das Stadtbild bereits deutlich verschönert werden. Attraktive Veranstaltungen, wie der Abendmarkt auf dem Roßtorplatz und der Kindertrödelmarkt, der sich nun erstmals in die Innenstadt ausdehnt, tragen ebenfalls dazu bei, die Wassenberger City neu zu beleben. Aber auch der Gewerbeverein selbst habe die Innenstadt im Blick und lade des-



Um die Geschäfte während der Bauphase zu unterstützen, hatte der Gewerbeverein 2017 zu einer Baustellenfete eingeladen.
Fotos: Hensges



Wie bei der Baustellenfete wird der Gewerbeverein sich auch jetzt wieder um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

halb zum verkaufsoffenen Sonntag am 1. Juli mit vielen eigenen Aktionen ein. Bei diesem Sommerfest wird auf der neugestalteten Graf-Gerhard-Straße einiges geboten. Auf dem Platz vor der Kreissparkasse werde passend zur Fußball-WM eine Torwand aufgebaut, an der jeder seine Treffsicherheit beweisen könne, verspricht Hensges. Clown Willi wird von 14 bis 16 Uhr zu Gast sein und es wird auch Kinderschminken angeboten.

Die Countryband „Tokio Rooz“, die bereits im vergangenen Jahr bei der Baustellenfete zu Gast war, wird zwischen 13 und 17 Uhr wieder für Stimmung sorgen. Auf dem Platz vor der Kreissparkasse wird gegrillt und am Getränkestand können alle Besucher verweilen und das bunte Treiben genießen. Die umliegenden Geschäfte öffnen von 13 bis 18

Uhr und werden ihrerseits mit weiteren Aktionen und speziellen Angeboten aufwarten. Zu den Höhepunkten des Tages zählen zum Beispiel zwei Modenschauen mitten auf der Graf-Gerhard-Straße. Um 14 und 15 Uhr werden Models die Straße in einen Laufsteg verwandeln und die aktuelle Damenmode von „Ella Fashion & Trends“ präsentieren. Die Wassenberger Boutique wird nicht nur für ein besonderes Flair und die passende Musik rund um die Modenschauen sorgen, sondern auch die Moderation übernehmen. Natürlich seien neben allen Wassenbergern und auswärtigen Gästen insbesondere auch die Teilnehmer des Niederrheinischen Radwandertages herzlich eingeladen, eine Pause in der Wassenberger Innenstadt einzulegen und sich hier umzuschauen, betont Georg Hensges. (pkü)

„Kulinarische Radtour“ an Rhein und Maas

Am Sonntag, 1. Juli, kommen wieder über 20.000 Radfahrer an den Niederrhein, um die Region zwischen Rhein und Maas auf dem Fahrrad zu „erfahren“.

64 Veranstaltungsorte am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden bieten bei der 27. Auflage des Niederrheinischen Radwandertages, der in diesem Jahr unter dem Motto „Die kulinarische Radtour“ steht, 82 verschiedene Routen an. Auch der Roßtorplatz in Wassenberg gehört wieder zu den Start- und Zielorten. Die Veranstaltung wird pünktlich um 10 Uhr durch Bürgermeister Manfred Winkens dort im Ortskern von Wassenberg gestartet. Touristische und gastronomische Angebote laden ganztägig die

Radler zum Verweilen und auch die Nichtradler zu einem Aufenthalt ein. In diesem Jahr steht der Radwandertag ganz im Zeichen der Kulinarik. Entlang der Routen laden gastronomische Betriebe mit besonderen kulinarischen Angeboten aus der Region zur Einkehr ein. Bei Vorlage der Startkarte gibt es eine Gratisleistung extra. So wird aus der Tour am Niederrhein eine Tour mit Hochgenuss! Wer mindestens zwei Stempel auf seiner Startkarte aufweisen kann, beteiligt sich an der zentralen Tombola mit vielen hochwertigen Gewinnen wie etwa einem Hotelwochenende am Niederrhein. Viele weitere Informationen sowie Download der Routen gibt es unter www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag. (red)



Radeln und genießen passt auch in Wassenberg zusammen.
Foto: Niederrhein Tourismus

Laura Vita



Laura Vita



Laura Vita



Laura Vita



Schuhhaus
Brewer

◆ Schuhe ◆ Sportartikel
◆ Accessoires ◆ Reparaturservice

Schuhhaus Breuer OHG
Mühlenstraße 2-4
41849 Wassenberg-Birgelen
www.schuhhaus-breuer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Neue attraktive Parkflächen für die Wassenberger Innenstadt

„Die Pläne sind fertig. Wir haben das Bauprogramm beschlossen und rechnen mit einem Baubeginn für die untere Graf-Gerhard-Straße im Frühjahr 2019“, sagt Bürgermeister Manfred Winkens zur weiteren Umgestaltung der Unterstadt.

Die Graf-Gerhard-Straße von der Heinsberger Straße bis zur Volksbank soll ähnlich attraktiv und fußgängerfreundlich gestaltet werden wie der obere Teil der Straße. „Wir haben die gleichen Planer und das gleiche Material. Der Parkplatz vor der Post wird komplett umgebaut und die Stadt kauft zusätzlich noch ein Grundstück, um darauf zusätzliche Parkplätze zu bauen, weil wir die Parkplatzsituation in der Innenstadt verbessern wollen“, kündigt der Bürgermeister an. „Alles unter dem Aspekt, dass die B221 fertig ist und mit dem Ziel, dass wir die Straße

für die Leute, die nur durchfahren wollen, unattraktiv machen“, betont er. So werde es eine „moderne Haltestelle“ direkt an der Straße geben und der Verkehr müsse in der Zeit warten, wenn hier ein Bus anhält.

Weitere Einbahnstraßen?

Man werde aber für die gesamte Innenstadt noch mal über die zukünftige Verkehrsführung nachdenken müssen, um einzelne Bereiche zu entlasten. Weitere Einbahnstraßenregelungen seien denkbar. Auch im bereits fertig gestellten Bereich der Graf-Gerhard-Straße werde noch über Details, etwa eine bessere Kennzeichnung der Parkflächen, nachgedacht. Zu diesem Thema sei man auch im Gespräch mit der Kreissparkasse.

Erwerben werde die Stadt Wassenberg jetzt die unteren Parkplätze an der Burg. „Das steht kurzfristig an und verbessert noch einmal die Parksituation in der Stadt. Auch diese Parkflächen werden attraktiv gestaltet. Die alten Garagen kommen weg und es kommt eine neue Treppenanlage“, erklärt der Bürgermeister. Er bedauere die lange Verzögerung rund um den Eigentümerwechsel der Burg, der nun aber endgültig vollzogen werden konnte.

Der neue Eigentümer habe vor der Burg bereits einen Fahrradstellplatz und einen Aufgang zur Burgterrasse angelegt und den großen Saal der Burg einschließlich Sanitäranlagen saniert. Die Hotelzimmer seien ebenfalls größtenteils schon saniert worden, so dass es nun zügig weitergehe und schon bald Verhandlungen mit möglichen Pächtern anstehen dürften. (pkü)

ideenReich
Dekoration für Ihr Zuhause

Iris Jansen
Graf-Gerhard-Str. 11, 41849 Wassenberg
☎ 02432.93 46 838 **f** /ideenreich.irisjansen

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 09.30 - 13.00 Uhr

Wohnideen | Dekoration | Accessoires



Viel zu schmal war bisher der Bürgersteig links im Bild.
Fotos: Küppers



Der Parkplatz vor der Post soll neu angelegt werden.



Die Bushaltestelle soll an die Straße heranrücken.

PARK APOTHEKE WASSENBERG

Graf Gerhard Str. 33
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 89 19 0

www.parkapotheke-wassenberg.de
info@parkapotheke-wassenberg.de

mehr SERVICE
mehr BERATUNG
mehr APOTHEKE

Mo|Di|Do 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mi|Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

JuZe öffnet mit neuer Konzeption

Nach langer Pause feiert das Jugendzentrum Wassenberg am Freitag, 29. Juni, von 16 bis 20 Uhr Neueröffnung. Die Besucher können sich auf Billard, Kicker, Dart, Hüpfburg und Torwandschießen sowie auf Live-Musik freuen. Es werden Führungen angeboten und dazu gibt es Snacks und kostenlose Getränke.

Die Jugendfeuerwehr ist mit einem Feuerwehrwagen vor Ort. Und zum Ausklang spielt von 20 bis 21.30 Uhr die Wassenberger Rock-Band „AeOns“. Das Wassenberger Maskottchen „Sammy“ verteilt Verlosungskarten und kleine Geschenke.

„Wir konnten mit Cathrin Lipfert eine neue Leiterin für das Jugendzentrum einstellen, die nun gleichberechtigt mit dem bisherigen Leiter Patrick Geiser an einer neuen Konzeption arbeitet“, erklärt Bürgermeister Manfred Winkens. Bekanntlich musste das JuZe vor einem halben Jahr geschlossen werden, was viel Kritik ausgelöst hatte. In vielen Gesprächen habe sich das Kreis-Jugendamt als „sehr, sehr kooperativ“ erwiesen und die neue Stelle ermöglicht. Mit der Bedingung, die aufsuchende, mobile Jugendarbeit deutlich zu stärken. „Man muss ehrlich sagen: Wir haben uns in der Vergangenheit zu wenig um die Jugendarbeit gekümmert. Wir wollen jetzt besser werden und wissen, dass wir ein gutes Konzept mit einem attraktiven Programm brauchen. Wir müssen viel Überzeugungsarbeit leisten“, räumt der Bürgermeister ein, denn vieles müsse nun anders laufen



Cathrin Lipfert und Patrick Geiser laden zur Neueröffnung ins JuZe ein. Foto: Küppers

und auch die Jugend in den Außenorten ansprechen. Er sei „sehr guter Dinge“ und freue sich auf die Neueröffnung und auf den anschließenden „vollen Betrieb“ des JuZe. „Wir haben das JuZe top saniert, innen komplett renoviert und der Stadtbetrieb hat die Außenanlage neu gestaltet. Das wird richtig gut.“ Für die mobile Jugendarbeit stehe ein Auto mit Anhänger, das „JuZe-Fun-Mobil“

bereit. Neue Internet- und Facebookseiten seien in Arbeit und für die Neueröffnung werbe man in der Stadt mit vielen Plakaten. Ziel sei es, die neue Leiterin nach dem ersten Jahr weiter zu beschäftigen, das hänge aber auch vom Erfolg der neuen Konzeption ab. Ab dem 2. Juli ist das Jugendzentrum wieder regelmäßig von Dienstag bis Samstag geöffnet. (pkü)

Wechsel im Vorstand des Gewerbevereins

Georg Hensges (Edeka und Trinkgut) bleibt weiter Vorsitzender des Gewerbevereins Wassenberg. Allerdings gab es im Vorstand des Gewerbevereins jetzt auch einige Veränderungen.

So rückte bei der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Mitte Mai im Restaurant „Tante Lucie“ Arndt Sonnenschein (Brauerei Am Roßtor) vom stellvertretenden Geschäftsführer zum Geschäftsführer auf. Sein neuer Stellvertreter ist Markus Krüger (Kreissparkasse Heinsberg).

Als stellvertretender Kassierer gehört jetzt Ruslan Gagiev von der Firma Profisec Schutz und Sicherheit dem Vorstand an. Iris Jansen (IdeenReich) wurde zur neuen Beisitzerin gewählt.

Komplettiert wird der Vorstand durch den stellvertretenden Vorsitzenden Hermann-Josef Flesch (gold-fire Kachelofenbau) und den Kassierer Heinz-Josef Harren (Steuerberater-Kanzlei Harren), die beide in diesem Jahr nicht zur Wahl standen.

Georg Hensges dankte bei der Mitgliederversammlung den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, der bisherigen Geschäftsführerin Beatrix Kositzki (Park-Apotheke), dem langjährigen stellvertretenden Kassierer Bernd Jaegers (Gruß aus Wassenberg) und der bisherigen Beisitzerin Rita Schulte-Wolter (Picobello Gebäudereinigung) für ihr Engagement im Vorstand des Gewerbevereins. (pkü)

Jetzt informieren!
024 32 - 933 890

Automobile GmbH
Sodermanns
Reha-Mobilitätszentrum-nrw.de

Individuelle Umbauten für individuelle Menschen

20 JAHRE

- Fahrzeugumbauten für Selbstfahrer, Beifahrer & Kinder
- Bewegungsanalyse & Kräftemessung
- Rollstuhltransport
- Handicap-Fahrschule
- Fahreignungsprobe
- Ausstellung über 150 Umbauten testbereit

info@reha-mobilitaetszentrum-nrw.de
www.reha-mobilitaetszentrum-nrw.de

2K Fahrzeugtechnik GmbH

- Klimaservice ab 49,- EUR
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallreparatur • HU/AU täglich

Der gute Service rund um's Auto von Ihrem Kfz-Fachbetrieb.
Tel. 02433/5410 • Ernst-Reuter-Str. 42a • Ratheim
www.2k-fahrzeugtechnik.de



Mit seiner bretonischen Musik gab das Trio An Erminig dem Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft einen würdigen Rahmen.
Fotos: Anna Petra Thomas



René Albert begeisterte beim Bürgerfest mit einer Lichtjonglage, bei der er mit Hilfe seiner Leuchtstäbe sogar die Wappen der drei Partnerstädte durch die Dunkelheit wirbelte.

„Ein Stein im Gebäude Europa“

Ihr 50-jähriges Bestehen konnte die Städtepartnerschaft zwischen Wassenberg und der französischen Stadt Pontorson unter großer Beteiligung der Politik feiern. Rund 100 Gäste waren dazu angereist, ein Viertel davon auch aus der gemeinsamen Partnerstadt Highworth in Großbritannien. Höhepunkt war der Festakt im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule.

Dazu konnte Bürgermeister Manfred Winkens mit Sabine Verheyen (CDU) und Arndt Kohn (SPD) gleich zwei Europaparlamentarier willkommen heißen. „Es ist wirklich Europa, was wir hier leben“, betonte er in seiner Rede und erwähnte dazu nicht zuletzt auch die Freundschaft, die Wassenberg zur direkten Nachbargemeinde Roerdalen pflegt. Von hier war die stellvertretende Bürgermeisterin Eugenie Cuijpers zu Gast. Seit 1968 hätten die Menschen aus Wassenberg und Pontorson „ein dichtes Netz persönlicher Bindungen“ geknüpft, so Winkens und ging noch einmal auf die Geschichte der Partnerschaft ein.

Die heutigen Mitgliedsstaaten der EU müssten dem Beispiel der ersten Europäischen Gemeinschaft folgen, die aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs entstanden sei, erklärte Hélène Durant, die Vorsitzende des Pontorsoner Partnerschaftskomitees. „Sie befolgte den Grundsatz, dass alle Mitgliedsstaaten gleiche Rechte hatten, und achtete



Sepp Becker, der „Motor der Partnerschaftstage“, hieß beim Festakt viele Ehrengäste sowie Besucher aus Pontorson, Highworth und Roerdalen willkommen.

Minderheiten.“ Sepp Becker, Vorsitzender in Wassenberg, meinte: „50 Jahre Städtepartnerschaft, das ist ein Stein im Gebäude Europa.“

Bereits zwei Wochen vor dem Festakt hatten die Feierlichkeiten zum Jubiläum ihren Anfang genommen mit einer Ausstellung im Bergfried. Rund um den Festakt wurden viele europäische Themen diskutiert. Dem Festakt war ein ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche voraus gegangen, der vom

Quartettverein Myhl unter der Leitung von Alexandra Hillebrands musikalisch gestaltet wurde. Mit bretonischer Musik begeisterte das Trio An Erminig beim Festakt. Ihm folgte am Abend ein Bürgerfest mit französischen Chansons von Jean-Claude Séférian und seiner Band, mit einer Lichtshow und Fotos aus Wassenberg und Pontorson, mit Zaubereien von Jean Olivier sowie mit einer Lichtjonglage und einer Feuershow von René Albert.
(anna)

Treffpunkt Abendmarkt

Für die einen ist es der „After-Work-Markt“ am Freitag, für die anderen der gesellige Start ins Wochenende.

Die Besucher wissen die lockere Atmosphäre des Wassenberger Abendmarktes im historischen Ambiente des Roßtorplatzes zu schätzen und treffen sich hier nicht nur zum Einkaufen, sondern vor allem zum Genießen in geselliger Runde. Zum beliebten Markt lädt die Stadt Wassenberg in diesem Jahr noch von Juli bis

einschließlich Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat von 17 bis 21 Uhr ein. „Füllen Sie Ihren Einkaufskorb bei einem kulinarischen Spaziergang mit regionalen Köstlichkeiten und erlesenen Spezialitäten oder auch schönen handgefertigten Dekorationen für Haus und Garten und genießen Sie die vielen Spezialitäten“, so die Ausrichter in der Stadtverwaltung. Marktabend in Wassenberg bedeute auch, Bekannte zu treffen und ein Schwätzchen zu halten. (red)



Erlesene Spezialitäten sind beim Abendmarkt gefragt. Foto: SW

Ein Bestattungshaus mit familiärer Atmosphäre

Manchmal sind die Leute verduzt. Ein Bestattungshaus, in dem man sich wohl und geborgen fühlt, in dem man in einem sicheren, liebevollen Rahmen Abschied nehmen kann, in dem man sich verstanden und trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlt, das haben sie so nicht erwartet. „Wir machen unsere Arbeit gern und schämen uns nicht, das auch zu sagen“, sagt der Wassenberger Bestatter Volker Winkels.

Es sei ein Privileg, Menschen in schwierigen Zeiten begleiten zu dürfen. Diese Einstellung des gesamten Teams spüren die Angehörigen immer wieder. „Wir legen großen Wert auf ein familiäres Klima. Unsere Mitarbeiter sind in alle Abläufe eng eingebunden. Bei uns bringt jeder seine Stärken ein und jeder kümmert sich gerne um die Anliegen der

Angehörigen“, betont Volker Winkels. Auf regelmäßige interne und externe Schulungen seines Teams legt der geprüfte Bestatter großen Wert. Denn er möchte einerseits die in früheren Zeiten als hilfreich erlebte Trauer- und Bestattungskultur bewahren, als auch moderne, individuelle Formen der Bestattung ermöglichen. „Das sind innovative Ansätze und Ideen

wichtig, die wir von den Schulungen mitbringen und in unserem Bestattungshaus umsetzen.“ Gerade erst ist das Bestattungshaus Winkels übrigens re-zertifiziert worden. Und so sehen es Firmengründer Volker Winkels und Mitgründerin Silvia Winkels mit einem lachenden und einem weinenden Auge, dass Kim

Himmels am 28. Juni ihre zweite Elternzeit antreten wird. „In unserer Brust schlagen zwei Herzen: Wir freuen uns sehr über den Familienzuwachs und sind absolut stolz, wieder Opa und Oma zu werden. Andererseits müssen wir mit Kim in naher Zukunft auf eine erfahrene Kraft verzichten, die schon im Unternehmen ihre Ausbildung zur Bürokauffrau durchlaufen hat und inzwischen seit zehn Jahren im Familienbetrieb tätig ist.“

Kim Himmels, Tochter des Unternehmerpaares, ist mit allen anfallenden Tätigkeiten des Bestattungshauses bestens vertraut und wird von den Kunden als einfühlsame Beraterin und Begleiterin im Trauerfall sehr geschätzt. „Wir danken Kim für ihr großes Engagement und freuen uns schon jetzt darauf, wenn sie nach ihrer Elternzeit die Tätigkeit im Familienunterneh-



Volker Winkels, geprüfter und zertifizierter Bestatter.



Mit einem Blumenstrauß verabschiedete der Wassenberger Bestatter Volker Winkels jetzt Kim Himmels in die Elternzeit.

men wieder aufnehmen wird“, sagt Volker Winkels. Der geprüfte Bestatter ist stolz darauf, dass mit Chantal Winkels eine weitere Tochter inzwischen ihr erstes Lehrjahr als Bestattungsfachkraft im Unternehmen absolviert hat. „Auch Chantal hat eine absolut positive Entwicklung genommen und erledigt ihre Aufgaben mit viel Freude und hoher Motivation. Gemeinsam mit allen anderen Mitarbeitern trägt auch sie dazu bei, dass unser Unternehmen kontinuierlich weiter wachsen kann“, freut sich Volker Winkels.

Kirchstraße 30
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 4929960

Mail: info@bestattungen-winkels.de
www.bestattungen-winkels.de



Fahrrad leihen und ab in die Natur: 40 Verleihstationen machen dies jetzt am gesamten Niederrhein möglich. Foto: Niederrhein Tourismus

Verleihstation für Fahrräder

Wer in die Region kommt, soll sich fühlen wie im Fahrradparadies: Man leiht sich einfach an einer von rund 40 Verleihstationen am gesamten Niederrhein eine der apfelgrünen „Gazellen“ und gibt sie am Ende seiner Tour an irgendeiner Stelle des Verleihnetzes wieder ab.

Dazwischen schaut man sich an, was die Region zu bieten hat: Neben einem einmaligen Fahrradwegenetz auch einzigartige Naturlandschaften, schnuckelige Altstädte und nicht zuletzt ein nettes, offenherziges Völkchen. Interessierte müssen nichts weiter tun, als ihr Rad im Internet oder telefonisch reservieren und anreisen: Das Fahrrad wartet dann schon. Wassenberg ist die erste Kommune im Heinsberger Land, die eine Verleihstation eingerichtet hat. Da das Heinsberger Land seit Jahresbeginn Mitglied beim Niederrhein Tourismus

ist, hatte sich diese Möglichkeit ergeben. Ab dem 3. Juli können die „Niederrhein Räder“ und auch Pedelecs im Naturpark-Tor Wassenberg während der Öffnungszeiten gemietet werden. 40 Verleihstationen halten mehr als 800 Fahrräder bereit. Dazu sind Tourentipps abrufbar.

Verlosung

Aus Anlass des Niederrheinischen Radwandertages am 1. Juli verlost „Niederrhein Rad“ die Ausleihe von zwei Pedelecs. Wer mitmachen möchte, meldet sich per E-Mail mit Angabe der Telefonnummer bei Sabrina Martin unter martin@wassenberg.de bis 25. Juni, 12 Uhr. Unter allen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost und erhält für den Radwandertag zwei Pedelecs. (red)

900 Jahre St. Georg

Am 30. September 1118 wurde das St. Georg Stift in Wassenberg gegründet. Aus diesem Anlass feiert die Pfarre St. Marien am 30. September 2018 ein großes Pfarrfest rund um die Kirche St. Georg. Nach einem festlichen Hochamt gibt es viele Aktionen und Aktivitäten.

Führungen rund um Stadt, Burg und Kirche bieten Gelegenheit, mehr über die Geschichte der Kirche und die Verbindung zur Burg zu erfahren. Ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Tanzdarbietungen, Musikgruppen und anderen Showeinlagen sorgt für Unterhaltung. Viele verschiedene Angebote für Kinder runden das Programm ab. Es kann gebastelt werden, man kann sich in Mittelalterspielen üben und geschminkt werden. Sportlich wird es mit einer Tennisballwand und beim Entenangeln, Ringe- und Dosenwerfen. Auch ein Feuerwehrauto kann besichtigt werden. Der Pfarrgarten ist zum Spielen geöffnet. Eine große Cafeteria, ein Getränke-, Waffel-, Eis- und Grillstand sorgen für das leibliche Wohl. Vor der Kirche bieten verschiedene Gruppen selbsthergestellte Produkte zum



Kinderliedermacher Uwe Lal begeistert immer wieder sein junges Publikum. Foto: Veranstalter

Verkauf an. Schon am 16. September ist die Eröffnung einer Ausstellung zur 900 Jahrfeier im Bergfried, wo unter anderem auch die Gründungsurkunde zu sehen sein wird.

Konzert für Kinder

Bereits am Sonntag, 8. Juli, um 15 Uhr gestaltet Kinderliedermacher Uwe Lal ein Mitmachkonzert für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren und ihre Eltern in der Propsteikirche Wassenberg. „Wir sind stark“ ist der Titel dieses Konzertprogrammes. Uwe Lal ist seit 20 Jahren als Kinderliedermacher unterwegs und weiß, was bei Kindern ankommt, was sie bewegt und was sie begeistert. Er lädt alle ein, die eigene Fantasie zu nutzen, denn so macht es viel Spaß, gemeinsam mit anderen zu singen, zu tanzen und zu spielen. Spiellieder zu biblischen Geschichten gehören dabei genau so dazu wie Spiel- und Spaßlieder. Uwe Lal ist gelernter Erzieher und Jugendwart. Inzwischen widmet er sich nur noch seiner Konzertarbeit und gestaltet jährlich rund 130 Konzerte in ganz Deutschland. (red)

Wir gestalten
OHNträume

Wand | Fassade | Boden

M. Heinrichs Malerwerkstätten
Inhaber: Oliver Pieper e.K.
Gladbacher Str. 6 · 41849 Wassenberg
Tel. (0 24 32) 2 05 03
E-Mail: info@heinrichs-pieper.de
www.heinrichs-pieper.de

MEHR
GESCHMACK

#qualitytime

NEW-Musiksommer: Hier geht es ab!

Die erfolgreiche Kooperation der NEW mit der Stadt Wassenberg, KulturPur und der Gastronomie „Froschkönig“ wird fortgesetzt. Auch 2018 erwartet die Besucher des NEW-Musiksommers in Wassenberg wieder an zwei Tagen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Gestartet wird am Freitag, 27. Juli, Einlass ab 19 Uhr, wenn es heißt: Lagerfeuer-Trio live: Auf ihrer scheinbar nie endenden Tour durch NRW macht das Aacheener Lagerfeuer-Trio nach gut 13 Jahren und 600 Konzerten nun erstmalig Station in Wassenberg. Darüber freut sich besonders Mit-Organisator Jürgen Laaser (KulturPur), der die drei Vollblutmusiker für den NEW-Musiksommer gewinnen konnte. Am Freitag, 27. Juli, geht die Stimmung dann auf der Open-Air Bühne auf dem ehemaligen Freibadgelände mit Sicherheit ganz steil nach oben, denn zu dem, was man erwarten darf, kann jetzt schon gesagt werden: „Es wird richtig abgehen.“

Auftritte im Vorprogramm namhafter Künstler wie Lionel Richie, Stefanie Heinzmann, Brings und Höner sprechen eine deutliche Sprache. Das Programm der Band spannt immer wieder aufs Neue einen riesigen Bogen von Großtaten der Popgeschichte von beispielsweise Queen, Depeche Mode oder Peter Dinklage zu Mitsingklassikern der Marke Cat Stevens oder Simon & Garfunkel, aufgelockert durch ohrwurmtaugliche deutschsprachige Eigenkompositionen, die stilsicher die Lücke zwischen Die Ärzte und The Beatles schließen. Ihren unnachahmlichen Sound erzeugt die Band dabei ausschließlich mit Gitarre, Kontrabass, Cajon und ihren drei Stimmen.

Die Gelegenheiten mitzusingen sind zahlreich und die spontane Programmgestaltung inklusive der Publikumswunschrunde sorgt dafür, dass kein Konzert ist wie das andere.

Am Samstag, 28. Juli, Einlass ab 19 Uhr, geht es weiter mit dem Partyabend und der bekannten Tribute-Band „Mind2Mode“. U2, Depeche Mode und Simple Minds, drei der erfolgreichsten Bands der Welt, präsentiert von einer Tribute-Band in einer außergewöhnlichen Show: Das ist „Mind2Mode“. Bis zu drei Stunden Programm mit allen Hits in drei separaten Sets, mit Kostümwechsel. „Mind2Mode“ können auf über 15 Jahre Erfahrung als Festival-Headliner bauen. Zu den Referenzen der Band zählen Auftritte auf der Kieker Woche, auf dem Roncalliplatz in Köln und bei den größten Tribute-Festivals in Belgien, Holland und Großbritannien.

Dabei traten „Mind2Mode“ auch gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern auf, wie Nena, Fury in the Slaughterhouse, Howard Jones, Ultravox, The Blues Brothers, T’Pau, Limahl/Kajagogoo, Kim Wilde, Go West, DSDS-Gewinner Thomas Godoj und viele mehr. Die Show startet mit der legendären „Wall of Sound“, die die Simple Minds zu einem der Topacts der 1980er gemacht hat.

Das Publikum spürt sofort die Energie der mächtigen Drums und die Magie der orchestralen Synthesizer-Melodien, ganz wie bei den Simple Minds. Bereits im ersten Set reiht sich ein Welthit an den nächsten. Angefangen beim pulsierenden „Waterfront“, über Hymnen zum Mitsingen wie „Don’t You (Forget About Me)“, „Alive & Kicking“, bis hin zum epochalen „Belfast Child“ – ein weiterer Nr.1-Hit der Simple Minds weltweit.

„Ihr seid so gut, dass ihr es uns bald schwer macht“, sagt Simple Minds-Frontmann Jim Kerr über die Qualität von „Mind2Mode“. (red)



Beim „Lagerfeuer Trio“ geht es richtig ab!

Foto: Sebastian Schmidt



„Mind2Mode“ liefert eine herausragende Tribute-Show

Foto: James Sheppard



Blumen by Alice

Floristik für jeden Anlass
gibt es von „Blumen by Alice“

**in Wassenberg,
Roermonderstraße 21.**

Ob Blumen und Pflanzen, Event-Dekorationen, Hochzeits- und Festtagsfloristik oder klassischer sowie moderner Trauerschmuck:
Wir erfüllen Ihre individuellen floristischen Wünsche.

**Florist/in dringend gesucht,
bewerben Sie sich gerne!**

Kontakt: Telefon 0 24 32/8 91 87 37 oder 01 63/8 83 73 62.

SV Ophoven feiert den Aufstieg

„Zwölf Spiele, zwölf Siege, 36 Punkte“ gab Trainer Sascha Bohnen für den SV 36 Ophoven im vergangenen Herbst gegenüber unserer Redaktion selbstbewusst als Hinrunden-Ziel aus.

Fast hätte die junge Truppe diesen Wunsch des Trainers umgesetzt. Immerhin gab es zehn Siege in Folge und der SV war lange Zeit Tabellenführer in der Kreisliga C. Nach einer nicht ganz so starken Rückrunde steht

am Ende Platz zwei und der angestrebte Aufstieg in die Kreisliga B.

Rechtzeitig vor den entscheidenden Spielen fanden die Kicker zurück in die Erfolgsspur. Den Meistertitel mussten sie Mitaufsteiger Haaren II überlassen, der am letzten Spieltag ein 2:2 in Ophoven erreichen konnte. Mit Tobias Botzet, der von den 76 Toren des SV 33 erzielte, stellt Ophoven auch den besten Torschütze der Staffel.

Dass man sich nun in Ophoven auf die Derbys in der B-Liga gegen Karken, Effeld, Wassenberg-Orsbeck und Myhl freut, beweisen Vorstand, Trainer und Spieler jetzt bei einer ausgiebigen Tour mit dem Planwagen. Allein die Fahrt und der Fußmarsch durch Ophoven nahmen anderthalb Stunden in Anspruch. Dabei wurden unter anderem die ehemalige Vereinswirtin und Ehrenjugendleiter Lambert Wirtz besucht. Anschließend ging es zu den Fußballstadien in Heinsberg, Karken und Effeld.

„Wir haben viel Spaß gehabt. Die älteren Ophovener, die wir besucht haben, haben sich sehr gefreut und alle waren von der schönen Tour begeistert. Es war insgesamt ein toller Tag – und keiner hat sich dabei verletzt“, zog SV-Vorsitzender Dirk Schulze ein absolut positives Fazit.

Sein Dank gibt den Sponsoren des SV Ophoven und Dieter Peters als Fahrer der großen Tour. (pkü)



Die Aufsteiger zusammen mit Ehrenjugendleiter Lambert Wirtz.

Foto: SV Ophoven

Für alle Lebenslagen! Ihre Johanniter-Familie in Wassenberg.



Gut im Alter leben – mit Unterstützung ganz nach dem individuellen Bedarf:

Die Johanniter bieten **Seniorenwohnungen** mit Betreuung und Hausnotruf genauso wie **ambulante Pflege** in der eigenen Wohnung. **Stationäre Pflege** ist möglich auf den Wohnbereichen des Stiftes oder in der **Hausgemeinschaft für dementiell Erkrankte**.

Ambulante Dienste wie **Hausnotruf** und der **Menüservice „Essen auf Rädern“** machen das Leben zu Hause angenehmer und bequem.

Die **Tagespflege** ermöglicht, zu Hause zu wohnen, aber tagsüber Gesellschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Johanniter-Stift Wassenberg
Stationäre Pflege, Hausgemeinschaft,
Tagespflege
Johanniterweg 1-2, 41849 Wassenberg
Telefon 02432 493-0
www.johanniter.de/senioren/wassenberg
info-wassenberg@jose.johanniter.de

Johanniter-Sozialstation Wassenberg
Ambulante Pflege, Hausnotruf,
Menüservice
Gladbacher Straße 18, 41849 Wassenberg
Telefon 02432 9488363
www.johanniter.de/heinsberg
pflege.wassenberg@johanniter.de

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

„Hole in one“: Genießen wie im Urlaub

Ein guter Tipp nicht nur für Golfer, sondern für alle, die in einem herrlich grünen Ambiente feiern und genießen möchten, ist das Restaurant „Hole in one“ in Rothenbach.

Olaf und Ramona Kramp warten mit frischer deutscher und internationaler Küche sowie mit hausgemachten Kuchen, Torten und frischen Waffeln auf. Ein Highlight ist der Brunch, der jeden Sonntag von 9 bis 14 Uhr angeboten wird. „Wir verwenden ausschließlich frische Produkte und setzen auf eine regionale und saisonale Küche mit internationalen Akzenten. So bieten wir Schnitzel in vielen Variationen ebenso an wie frischen Fisch“, sagt der gelernte Koch, der viele seiner 35 Berufsjahre an der Küste verbracht hat.

Im Oktober 2017 hat es ihn in den Westen verschlagen – auch weil sein Herz für die Gladbacher Borussia schlägt. Seitdem betreibt er das Restaurant im Golfclub Residenz Rothenbach (Belgenstraße 10), das ausdrücklich nicht nur für Golfer sondern für alle Besucher offen ist. Längst haben auch Wanderer und Radfahrer das Restaurant für sich entdeckt und auch für Gesellschaften ist das Restaurant mit 60 Sitzplätzen drinnen und 80 Plätzen im Biergarten bestens geeignet. Von Kommunion und Konfirmation über Geburtstage bis hin zu Hochzeiten oder Be-



Olaf und Ramona Kramp laden zum Genießen und Feiern ein.

Foto: Küppers

triebsfeiern überzeugt das Restaurant, das gerade im Sommerhalbjahr ein echtes Urlaubsambiente vermittelt, seine Gäste nicht nur durch eine große Vielfalt an Genüssen sondern auch als Location im Grünen. Ab sofort warten Olaf und Ramona Kramp auch mit leckerem Eis auf. Und zur Fußball-WM lädt das Paar zum Public Viewing mit

Deutschland-Currywurst ein. Im Ausschank: Benediktiner-Weizenbier, Bitburger und Bolten Alt. Auf Anmeldung (Tel. 02432/9336371) wird an Wochentagen Frühstück angeboten, ansonsten gibt es warme Küche von Dienstag bis Sonntag ab 11.30 Uhr. Montag ist Ruhetag. Mehr unter www.hole-in-one-rothenbach.de. (pkü)

IHRE VOLKSBANK – IMMER UND ÜBERALL FÜR SIE DA.



Unser
Online-Banking



Unsere
VR-Banking-App



19.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Persönlicher
Telefonservice



WhatsApp-
Service



Video-
Beratung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.voba-mg.de

Volksbank Erkelenz
Niederlassung der
Volksbank Mönchengladbach eG 



Viele haben sich engagiert und freuen sich, dass Vereinsheim und Terrasse nun für viele Anlässe genutzt werden können.

Schönes Vereinsheim, neuer Trainer

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga A konnte sich der 1. FC Wassenberg/Orsbeck in der B-Liga schnell in der Spitzengruppe festsetzen. Inzwischen werden im Verein die Weichen für die Saison 2018/2019 gestellt.

Nicht nur der Vorstand wird sich neu formieren, für die Senioren konnte mit Sven Kuypers ein junger, dynamischer Trainer verpflichtet werden. Der 28-Jährige aus dem Grenzort Posterholt ist aktiver Spieler in Karken und kennt daher die B-Liga bestens. Er hat 2014 in Eindhoven die C-Lizenz und 2015 in Venlo die UEFA-B-Lizenz erworben. Noch ist er Trainer der zweiten Mannschaft und der U19 von EVV Echt. Außerdem war er Trainer der Nachwuchsakademie des Proficlubs VV Venlo und ist weiterhin Trainer in der Grenzland Fußballschule. In Wassenberg erhält Sven Kuypers nach einstimmigem Vorstandsbeschluss einen Einjahresvertrag. Der Vertrag des bisherigen Trainers Thorsten Altmann läuft am Ende dieser Saison aus.

Dem neuen Trainer steht der bewährte Kader zur Verfügung. „Bis auf drei Spieler haben uns alle Spieler zugesagt, dass sie hier bleiben“, freut sich Vorstandsmitglied Manfred Sieg. Mit Engin Sentürk (32 Jahre) komme ein ehemaliger Jugendspieler vom Bezirksligisten Sparta Gerderath nach Wassenberg zurück. Bis zu fünf Neuzugänge seien zur Erweiterung des Kaders noch geplant, so Sieg.

Zu Beginn des Jahres konnte der 1. FC Wassenberg-Orsbeck das Projekt „neues, barrierefreies Vereinsheim“ durch eine großzügige Terrassenüberdachung abrunden. Bereits 2013 wurde das Vereinsheim fertiggestellt. Eine Schuhwaschanlage, Pflasterflächen und eine Beschallungsanlage kamen hinzu, bevor Anfang 2017 die Terrassenüberdachung geplant wurde. Um das 18.000-Euro-Projekt zu stemmen, konnte der Verein rund 30 Firmen sowie Vereinsmitglieder und Privatleute als



Auch der Fußballkreis-Vorsitzende Eduard Meinzer gratulierte dem 1. FC Wassenberg/Orsbeck zur Terrassenüberdachung.
Fotos: Royal

Spender gewinnen, die Stadt beteiligte sich mit 5.000 Euro und der Verein selbst übernahm den Rest. Eine große Spendentafel wurde als Dankeschön angebracht. Zur „Einweihung“ der Terrassenüberdachung konnte man auf der Sportanlage an der Weilerstraße rund 80 Gäste begrüßen. Bürgermeister Manfred Winkens lobte das „tolle Projekt“ und dankte allen Beteiligten für ihr Mitwirken. Während des geselligen Teils erfreuten sich die Gäste an einer Wein- und Biervorkostung und Fußball wurde in Form eines Einlagespiels zwischen den Alten Herren von Victoria Wassenberg und Blau-Weiß Orsbeck natürlich auch geboten. Im ersten Quartal fand zum dritten Mal ein Treffen der Vereinsnennern ab 60 Jahre mit Partnern im Orsbecker Vereinsheim statt. Vorstandsmitglied Manfred Sieg informierte

die rund 30 Besucher durch einen Rückblick auf das Jahr 2017 sowie einen Blick auf die aktuellen Aktivitäten im Verein. Bei der Mitgliederversammlung 2017 habe man beschlossen, die Ehrenmitglieder von der Beitragspflicht zu befreien. Außerdem werde man einen Antrag an den Stadtsportverband stellen, für alle Sportvereine eine Grundlage für ein Vereinsarchiv zu schaffen. Der stellvertretende Jugendleiter Marius Schröder informierte über die Jugendarbeit im Verein. Manfred Sieg konnte den Vereinsnennern die Terrassenüberdachung als jüngstes Projekt vorstellen und mitteilen, dass die erste Seniorenmannschaft nach dem Abstieg aus der A-Liga in der B-Liga auf einem guten Weg sei und auch die zweite Mannschaft in der neuen D-Liga einen Platz im oberen Drittel belege.

Geschäftsübernahme

Pro-Domo mobiler Pflegedienst in Wassenberg



ab sofort übernommen durch
Pflegeteam Raphael

Liebe Patienten von Pro-Domo,

ab sofort werden wir, das Pflegeteam Raphael die Leistungen Ihres bisherigen Pflegedienstes übernehmen. Alles wird in gewohnter Form weiterlaufen. Ihnen bekannte Mitarbeiter stehen weiterhin zur Verfügung. Sie erreichen uns wie gewohnt auch unter 0 24 32 - 9 34 61 32.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein herzliches Miteinander!

Ihr Pflegeteam Raphael



Inhaberin: Nicole Gandelheid | PDL: Anne Peterhoff | Stellv. PDL: Eileen Kassaraba

Das Pflegeteam Raphael mit Stammsitz in Hückelhoven ist seit 2007 im Großraum Heinsberg und Jülich tätig und bietet:

- Grund- und Behandlungspflege
- Bezugspflege durch vertraute Pflegekräfte
- Betreuungsleistungen nach § 45 b
- hauswirtschaftliche Versorgung
- kostenlose Beratungen für Verhinderungspflege und Hilfe bei Erledigung der Formalitäten

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter: www.pflegeteam-raphael.de



Pflegeteam Raphael

Parkhofstraße 57 · 41836 Hückelhoven · Telefon: 0 24 33-90 30 60
Kölnstraße 19 · 52428 Jülich · Telefon: 0 24 61-34 50 80

Wechselspiel von Skulptur und Malerei

Einen Besuch wert ist die Kunstausstellung von Andreas Joerßen und Georg Kohlen, die noch bis zum 12. August im Bergfried zu sehen ist.

Der Holzbildhauer Andreas Joerßen und der Maler Georg Kohlen, der seit Sommer 2017 sein Atelier in Wassenberg hat, bieten im Bergfried eine eigens auf die Räume zugeschnittene Ausstellung im Wechselspiel von Skulptur und Malerei an. Während des Ausstellungszeitraums ist die Ausstellung jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher können sich außerdem auf regelmäßige begleitende Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte sowie zum Teil wechselnde Exponate freuen. (red)



Interessant ist das Wechselspiel zwischen Holzskulpturen und Bildern.

Foto: Veranstalter



Eine magische Show beim LimburgFestival bieten „Bubble on Circus“ aus Italien.
Fotos: Veranstalter

Limburg-Festival: Radtour mit Straßentheater

„Erleben Sie internationale Theater- vorstellungen und genießen Sie zur gleichen Zeit die schöne Landschaft von Wassenberg und Roerdalen bei einer Radtour!“ Zu dieser einzigartigen Kombination aus Straßentheater, Naturerlebnis und Radfahren, dem Limburg-Festival, lädt die Stadt Wassenberg am Samstag, 11. August, ein.

International renommierte Künstler werden die Radfahrer begeistern: „Bubble on Circus“ aus Italien liefern eine magische Show, „Fuman Musicoloco“ aus Spanien einzigartige Musik, „Roxane en Ariane“ aus Frankreich warten mit spektakulären Jonglagen auf, „Speelman en Speelman“ aus den Niederlanden machen „Musik für das Auge“, das Theater Gnaffel aus den Niederlanden beeindruckt mit seinem Theater und Ugo Sanchez aus Spanien steht für beste Unterhaltung ohne Worte.

An jeweils drei Punkten in Wassenberg und Roerdalen kann die Radtour gestar-

tet werden. In Wassenberg sind dies der Heckentheaterplatz an Burg Wassenberg, an der Grundschule Birgelen (Eingang Lambertusstraße) und der Bleekplatz in Ophoven. In Roerdalen starten die Teilnehmer an De Huifkarhoeve, am Boshotel Vlodrop und am Reiterhof Venhof.

Die sechs Start- und Schauplätze sind durch eine Radtour von rund 35 Kilometern Länge miteinander verbunden. Wahlweise wird eine kürzere Route von 20 Kilometern mit drei oder vier Schauplätzen angeboten. Los geht's um 10.30 Uhr. Die Vorführungen beginnen an den einzelnen Standorten gegen 10.45 Uhr und folgen in einem einstündigen Rhythmus bis gegen 17 Uhr. Gegen eine Teilnahmegebühr am ausgewählten Startpunkt steht einer Erlebnisradtour nichts im Wege. An jedem Schauplatz kann gestartet werden. Hier gibt es auch die Tickets und Streckeninformationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Info: martin@wassenberg.de. (red)



Spektakuläre Jonglagen zeigen „Roxane en Ariane“ aus Frankreich.

Spontan eingeladen? Immer aufgeladen!



Hörgeräte mit 24 h Lithium-Ionen-Akku. Jetzt im **Hör-Studio Wassenberg** testen!

Batteriewechsel bei Hörgeräten gehören mit Phonak Audéo B-R der Vergangenheit an. Innerhalb von drei Stunden ist das Hörgerät für 24 Stunden aufgeladen und bietet Ihnen:

- Besten Sprachkomfort in sehr lauten Umgebungen und Hören von leisen Stimmen
- Ankopplungsmöglichkeiten mit Übertragung von Telefon, Fernsehen und anderen Audioquellen direkt in die Hörgeräte
- Automatische Anpassung der Einstellungen an verschiedenste Hörsituationen in Echtzeit - ohne manuelle Programmwechsel





Hör-Studio Heinsberg
Inh.: Sabine Mihm
Patersgasse 8
52525 Heinsberg
Tel. 02452 976 976

Hör-Studio Wassenberg
Inh.: Sabine Mihm
Am Roßtor 1
(Altes Rathaus)
41849 Wassenberg
Tel. 02432 933 49 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betty-Reis-Schüler erleben Europa

Als Europaschule bietet die Betty-Reis-Gesamtschule vielen Schülern internationale Kontakte. Der Schüleraustausch mit französischen Partnerschulen in Fougères und Pontorson ist ein jährlicher Höhepunkt der Französisch-Kurse der achten Klassen. Mit niederländischen Partnerschulen in Hoensbroek (bei Sittard) und Stevensbeek (bei Arnheim) finden Austauschprogramme in verschiedenen Jahrgangsstufen statt. Gerade zu Ende gegangen ist der Besuch von 13 Schülern des neunten Jahrgangs in Polen, wo seit dem Jahr 2011 mit dem Kopernikus-Gymnasium in Łaziska Górne ein reger Austausch gepflegt wird.

Erstmals gelang es Dr. Ludger Herrmann, der als didaktischer Leiter die Austauschprogramme koordiniert, das sogenannte „Polen-Mobil“ an die Schule nach Wassenberg zu holen. Im Rahmen von zwei Workshops erhielten 40 Schüler von ausgebildeten Ansprechpartnern viele Informationen über landeskundliche, historische, kulturelle und politische Inhalte.

Ganz nebenbei wurde die polnische Sprache nähergebracht. „Ich möchte auf jeden Fall im nächsten Jahr mit nach Polen“, erklärt Nele Vogel, Schülerin der Klasse 8.6, nach dem Besuch. „Natürlich wusste ich, dass Lukas Podolski polnische Wurzeln hat und Robert Lewandowski Kapitän der polnischen Natio-



In einem Workshop haben Betty-Reis-Schüler viel über Polen gelernt.

Foto: BRG

nalmannschaft ist.“ Doch der Besuch des Workshops habe ihr gezeigt, dass Polen mit seinen schönen Städten, den vielen Sehenswürdigkeiten und seiner vielfältigen Kultur ein Land ist, das sie näher kennenlernen möchte. Und die Sprache? Pia Reitmayer (8.5) erläutert: „Wir haben in den beiden Stunden viele Vokabeln kennengelernt. Na-

türlich ist die Aussprache anders. Aber es macht bestimmt Spaß, im nächsten Jahr noch mehr davon zu lernen.“

Dr. Herrmann zieht ein positives Fazit: „Alle Reaktionen der Schüler haben gezeigt, dass unser Ziel, Werbung für den Schüleraustausch im nächsten Jahr zu machen, voll erreicht wurde.“

Wassenberg - Oberstadt:

Gladbacher Str. 5a
41849 Wassenberg
Fon 02432 - 9070969

Erkelenz:

Kölner Str. 16
41812 Erkelenz
Fon 02431 - 2645

AUGENOPTIK

HÖRGERÄTEAKUSTIK

KONTAKTLINSEN



JAEGERS & KLINGENHÄGER

AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

www.jaegers-klingenhaeger.de

SOMMERLICHER BLICKFANG

... für jeden die passende Sonnenbrille!

Schützen Sie Ihre Augen mit einer modernen und hochwertigen Sonnenbrille* von Jaegers & Klingenhäger

Sonnenbrillen • Lesebrillen • Gleitsichtbrillen • Kontaktlinsen

*auch in Ihrer Sehstärke



Schlemmermarkt mit „Huhn“

Mehr als 20 Top-Adressen der regionalen Gastronomie präsentieren am zweiten Augustwochenende rund um das Wassenberger Roßtor erlesene Spezialitäten aus ihren Küchen und Kellern. Der 26. Schlemmermarkt Rhein-Maas öffnet am Donnerstag, 9. August, und Freitag, 10. August, von 18 bis 24 Uhr, am Samstag, 11. August, von 17 bis 24 Uhr sowie am Sonntag, 12. August, von 12 bis 19 Uhr.



Genießen in tollem Ambiente kann man auch in diesem Jahr beim Schlemmermarkt in Wassenberg. Foto: Le

Unter dem Motto „Lebensfreude und gutes Essen gehören zusammen“ lassen sich Gast-

ronomen, Winzer und Lieferanten kulinarischer Zutaten der Rhein-Maas-Region und darüber hinaus wieder Besonderes einfallen, um ihre Gäste mit vielerlei Spezialitäten und Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Die Stadt Wassenberg als Veranstalter des Schlemmermarktes und der Zeitungsverlag Aachen verleihen die „Goldene Schlemmer-Ente“ für herausragende Verdienste zur Förderung der Ess- und Trinkkultur in diesem Jahr an Henning Krautmacher. Die Preisverleihung erfolgt am Donnerstag, 9. August, um 19.30 Uhr. Dabei tritt der sympathische Frontmann der Kölner Band „Höhner“ in die Fußstapfen von Mario Kotaska, Nelson Müller und vieler anderer prominenter Preisträger. Krautmacher hat sich privat mit Begeisterung und Leidenschaft dem Thema Kochen verschrieben und mehrere Kochbücher verfasst. Die Preisverleihung in Wassenberg bezeichnet er als „eine Ehre“ und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Die Goldene Schlemmer-Ente für ein Huhn – das passt doch!“ Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch des beliebten Musikers. „Henning Krautmacher ist ein strahlender Sympathieträger des Rheinlandes. Seine Erfolge als Musiker und seine Popularität mit den Hörnern zu würdigen, hieße, Eulen nach Athen zu tragen. Wir aber wollen Henning Krautmacher als eine Persönlichkeit ehren, die für die rheinische Hausmannskost steht und für

die Liebe zum Kochen.“ Er sei inzwischen mit fünf Kochbüchern – „Kölsch für ze müfefe“, „Hennings Suppen“, „Kölsche Tapas“, „Kölsche Sushis“, „Kölsche Pasta und Pizza“ – erfolgreich als Autor kulinarisch aktiv geworden.

Intensive Vorbereitungszeit

Bürgermeister Manfred Winkens freut sich, dass alle Vorjahresteilnehmer und auch die Sponsoren weiter mit im Boot sind. „Der Schlemmermarkt steht. Wir haben eine Menge Arbeit reingesteckt und viele Gespräche geführt, was im vergangenen Jahr gut und was schlecht war. Wir haben alles umgesetzt und vieles neu angeschafft, sodass wir im nächsten Jahr aus dem Größten raus sind“, zeigt sich der Bürgermeister erleichtert, nachdem die Stadt im vergangenen Jahr kurzfristig als Ausrichter in die Bresche springen musste, um die Veranstaltung zu erhalten. Vieles werde im kommenden Jahr einfacher zu organisieren sein, wenn die städtische gGmbH die Organisation der Marktveranstaltungen übernehme. „Die Vorbereitungen für den 26. Schlemmermarkt sind sehr gut gelaufen, sodass sich alle Gäste wieder auf tolle Festtage freuen können“, betont der Bürgermeister. (pkü)

Praktikum bei Benfica Lissabon

Im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums erhielt Felix Haller, Oberstufenschüler der Betty-Reis-Gesamtschule, besondere Einblicke in den Alltag eines der größten europäischen Fußballclubs.

Über sein zweiwöchiges Praktikum schreibt er: „Als großer Fußballfan hatte ich mich mit glücklichem Erfolg bei Benfica um eine Praktikumsstelle beworben und durfte zwei unvergessliche und unterschiedliche Wochen in Lissabon erleben. Mein erster Tag begann mit einer beeindruckenden Führung durch das Estádio da Luz und das Benfica-Museum. Später verbrachte ich den Tag in einem Großraumbüro, in dem 85 Personen in mehreren Abteilungen arbeiteten. Jede Abteilung hat einen eigenen Abteilungsleiter, der von gläsernen Kabinen aus die Arbeit der Mitarbeiter kontrolliert und verantwortet. Ab dem zweiten Tag bekam ich dort einen Platz zugewiesen und arbeitete die Woche an einem eigenen PC. Ich erhielt z.B. Einsicht darüber, wie Benfica mit Facebook Business arbeitet, und man zeigte mir, wie Google Trends funktioniert und wie man hierüber Rückschlüsse auf das Verhalten der Fans ziehen kann. In meiner zweiten Praktikumswoche war ich viel an der frischen Luft. So erlebte ich das Training der Ü65. Der älteste Spieler war 83 Jahre alt! Die Fundação Benfica ist eine Stiftung, die sich dafür einsetzt, Senioren zu motivieren, sich aus gesundheitlichen Gründen sportlich zu betätigen. Einen



Felix Haller absolvierte ein Praktikum bei Benfica Lissabon.

Foto: Felix Haller

weiteren Tag verbrachte ich im Benfica-Fanshop. Zu den Aufgaben der Fanbetreuung gehört auch die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Ein Vater meldete sein drei Tage altes Baby an. Aber auch langjährige Mitglieder kamen, um ihre Mitgliedsbeiträge zu bezahlen. Benfica Lissabon bot mir eine großartige Möglichkeit, Einblicke in die Abläufe eines Profivereins erleben zu dürfen. Alle Menschen, auf die ich traf, begegneten mir sehr freundlich. Ich bin sehr dankbar,

dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde.“ Christiane Agatz, die das Schülerbetriebspraktikum im elften Jahrgang koordiniert, erklärt: „Mit dem Praktikum möchten wir unseren Oberstufenschülern Einblicke in Berufsfelder ermöglichen, die für sie als Abiturienten interessant sein könnten. Normalerweise liegen solche Praktika im erweiterten Einzugsgebiet der Schule. Doch wenn jemand so eine besondere Chance erhält wie Felix, unterstützen wir das gerne.“

Bestattungshaus Willms: Traditionsunternehmen wird in die Zukunft geführt

Seit 2015 führt der bekannte Bestatter Markus Forg das Bestattungshaus Willms in Wassenberg. Das Credo: „Wir lassen niemanden alleine und sind da, wenn man uns braucht.“

Markus Forg führt im Kreis Heinsberg eines der größten Bestattungsunternehmen. Seit mehr als 25 Jahren ist Forg als Bestatter tätig und unterhält Bestattungsinstitute in Erkelenz (Bestattungen Markus Forg), Wegberg (Joerißen Bestattungen) und Wassenberg (Bestattungen Markus Forg ehemals Willms). „Wir wollen in der ganzen Region etablierter und vertrauter Ansprechpartner für Angehörige in allen Trauersituationen und für Menschen bei allen Fragen rund um die Bestattungsvorsorge sein. Daher ist es uns wichtig, vor Ort vertreten zu sein. Das gewährleistet kurze Wege und eine feste Verankerung in der Gemeinschaft“, sagt Markus Forg.

In Wassenberg ist Markus Forg seit 2015 aktiv. Im Rahmen einer Unternehmensnachfolge hat der Bestatter das alteingesessene Bestattungshaus Willms übernommen und es so in eine Zukunft geführt. „Dem vormaligen Eigentümer Heinz Willms und mir war und ist es ein Anliegen, dass das Institut weiterhin dafür stehen kann, Menschen auf dem letzten Weg zu begleiten und dauerhaft die seriösen und professionellen Dienstleistungen eines Bestatters anzubieten.“ Den Schritt hat Markus Forg auch nach bald drei Jahren nicht bereut. Das Bestattungshaus sei in Wassenberg weiterhin führend und habe die Position noch ausbauen können. Das Erfolgsgeheimnis: „Wir verbinden die Tradition des Unternehmens mit den umfassenden Dienstleistungen eines modernen Bestattungsinstituts, das sich darauf eingestellt hat, Menschen in Trauer eng zu begleiten und ihnen so viele Sorgen und Tätigkeiten wie möglich abzunehmen. Das kommt sehr gut an und führt dazu, dass wir als

vertrauensvoller Partner für die schwerste Zeit wahrgenommen werden.“

Markus Forg und sein Team, das ausschließlich aus gut ausgebildeten Fachkräften besteht, sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar. „Wir lassen niemanden alleine und sind da, wenn man uns braucht“, betont der Unternehmer. Auch führt er den Ansatz des Bestattungshauses Willms fort, dass sich die Menschen in den Räumlichkeiten gut aufgehoben fühlen und einen Platz für die würdevolle Abschiednahme finden. „Bei uns ist alles auf dem neuesten Stand, einschließlich des Abschiednahmeraums und der Trauerhalle. Wir schaffen einen Ort des Rückzugs, an dem jeder trauern kann, wie er es für sich persönlich möchte.“

Ebenfalls im Fokus steht die gesamte Bestattungsvorsorge. Wer frühzeitig und eigenverantwortlich einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließt, legt die eigenen Vorstellungen für die dereinstige Bestattung fest und entlastet die Angehörigen im Trauerfall erheblich. „Dieses Beratungsangebot wird sehr gut angenommen. Und eine hohe Beratungsqualität ist Gütesiegel für ein Institut“, weiß Markus Forg. Der Vorsorgevertrag regelt den gesamten Rahmen der Bestattung und ist ein Leitfaden für Bestatter und Hinterbliebene, der alle Seiten entlastet. Zugleich ist er bindend, daran können auch mögliche Wünsche der Angehörigen nichts ändern. Ebenso kann der Vorsorgevertrag finanziell abgesichert werden. Markus Forg arbeitet dabei mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG zusammen, einer Serviceeinrichtung des Bundesverbandes Deutscher Bestatter und des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur. Dieses Geld ist vor dem Zugriff des Kreissozialamtes geschützt sei, auch wenn sich der Verstorbene im Pflegeheim befindet.



Markus Forg

Fachgeprüfte Bestatter

Fachgeprüftes und
TÜV zertifiziertes Bestattungshaus

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**MARKUS
FORG**
BESTATTUNGEN
vormals Willms

Tag- und Nachtdienst
(02432) 93 33 19

GRAF-GERHARD-STRASSE 40
41849 WASSENBERG

info@bestattungen-forg.de
www.bestattungen-forg.de





Ulrich Land kommt wieder nach Wassenberg. Foto: Veranstalter

Fantasie und Lust am Schreiben

Wer hat Lust darauf, in einem einwöchigen Sommerkurs gemeinsam mit anderen, einen Liebesroman zu schreiben? Die vierte Wassenberger Sommerakademie mit dem Schriftsteller Ulrich Land findet vom 30. Juli bis 3. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr, im Wassenberger Bergfried statt. Die Präsentation des Ergebnisses ist für den 5. August geplant.

Der Roman aus vielen Federn soll in den fünf Tagen des Sommerkurses in allen Produktionsschritten entwickelt werden – von der Handlungskonzeption über die Profile der Figuren bis hin zum Fabulieren und Ausformulieren der einzelnen Kapitel.

Im Liebesroman soll es knistern: „Sie haben sich unsterblich verliebt. Beide! Von Kopf bis Fuß. Endlich, nach den ganzen missratenen Beziehungen wieder etwas, wo mehr hinter steckt. Eine romantische Nacht nach

der andern. Doch dann – dann gesteht er ihr mit großer Leidensmiene, dass er die Last eines Lasters trage. Dass er nämlich trotz der wunderbarsten Beziehung die Finger nicht von anderen Frauen werde lassen können. Er macht ihr aber ein Angebot: Sie dürfe ihm die Frauen für seine Seitensprünge aussuchen! Und sie? Nach einigem Zögern schlägt sie ein. Aber es gibt diese verdammten Komplikationen ...

Wenn die Schreiber ihr Werk am 5. August in Auszügen vorstellen, geschieht dies auch unter Federführung von Ulrich Land. Er ist Autor von sieben Romanen und von über hundert Hörspielen und Radiofeatures für den WDR und andere ARD-Sender. Seit 2005 unterrichtet er an der Uni Witten/Herdecke „Creative Writing“, seit 2015 leitet er in Wassenberg die Sommerakademie.

Anmeldungen werden erbeten bei der VHS Heinsberg. (red)



Harald Jansen
Garten- und Landschaftsbau
Am Schwanderberg 70
41849 Wassenberg

Telefon 02432/24 91 · Telefax 02432/89 25 82 · Mobil 0170/342 90 74

- Grünanlagenpflege
- Neuanlagen
- Parkplatzreinigung
- Rollrasen
- Zaunanlagen
- Erd- und Baggerarbeiten

5. Weinfest Wassenberg



Edle Tropfen, passende Köstlichkeiten und Livemusik gehören zum Wassenberger Weinfest dazu. Foto: IG Weinfest

Neben Winzern aus verschiedenen Weinregionen freuen sich auch die ansässigen Gastronomen und viele Besucher der Vorjahre bereits auf das fünfte Weinfest in Wassenberg.

Das durch die IG Weinfest Wassenberg organisierte Event findet am Freitag, 24. August, von 17 bis 24 Uhr, und Samstag, 25. August, von 14 bis 24 Uhr, auf dem Roßtorplatz statt. Die Eröffnung durch Bürgermeister Manfred Winkens ist für Freitag, 19 Uhr, geplant. Die Winzer präsentieren ihre besten Weine, für die dazu passenden Köstlichkeiten sorgen viele weitere Teilnehmer aus der Region, die ihre Produkte den Gästen anbieten werden.

Traditionell können die Besucher an beiden Tagen frisch gepressten Traubensaft verkosten, der mit einer aus dem Jahre 1955 stammenden und komplett restaurierten Weinpresse gewonnen wird. Für

die musikalische Unterhaltung sorgt am Freitagabend das Duo „Haemweh“, das den Garagenschlager erfunden hat. Ein relativ unbekanntes, aber leicht verdauliches Genre der Musik. Am Samstag gibt es wieder Stimmungsmusik im bayrischen Stil mit der niederländischen Gruppe „Legata’s Lederhosen Power“.

Unter dem Titel „Wassenberg – früher und heute“ lädt Gästeführerin Therese Wasch am Freitag, 24. August, um 18 Uhr, zu einer kostenlosen Stadtführung ein. Interessenten treffen sich am Weinstand des Winzers Johannes Schmitz. Eine Anmeldung zu der Führung ist nicht erforderlich. Mitten auf dem Roßtorplatz stehen den Besuchern wieder viele Stühle und Tische zum Verweilen und Genießen zur Verfügung. So möchte die IG Weinfest Wassenberg den Gemeinschaftssinn und die Geselligkeit beim Weinfest fördern. (red)

Neue Heizung wenn nicht jetzt, wann dann?



SD bad + wärme GMBH
Wohlfühl-Bad
Heizung
Solar-Energie
Wärmepumpen

Erkenlener Straße 147 • 41849 Wassenberg-Myhl
Telefon: (02432) 93 90 66 • www.sd-wassenberg.de

Das picobello-Team - Ihre Spezialisten in Sachen Sauberkeit



- tägliche Unterhaltsreinigung für: Wohnungen, Büros, Industrie, Hotels, Restaurants
- Glas- und Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung und Fassadenschutz
- Reinigungen nach Umzug und Sanierungen
- Bauschlussreinigung

Verschenken Sie Freizeit - mit einem Gutschein von picobello

picobello Gebäudereinigung GmbH
Rita Schultewolter
Am Klingelbach 7
41849 Wassenberg
Tel. 0 24 32 / 93 91 60
picobello-wassenberg@t-online.de
www.picobello-wassenberg.de



Neben Schulleiterin Dr. Karin Hilgers und Mathematiklehrer Sezer Ömeroglu Jean Luc Kämmerer und Linus Gasch. Vorne: Alexander Ruhrberg, Britta Rütten, Luca Garcia Ortiz und Patrick Sieberichs. Foto: Gesamtschule

Große Sprünge als Känguru

127 Schüler der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg beteiligten sich am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“. In der Schule wurden die besten Schüler jedes Jahrgangs von Schulleiterin Dr. Karin Hilgers geehrt. Drei Schüler zählten bundesweit zu den stärksten Rechnern und erzielten erste und zweite Preise.

„Am Anfang war ich schon etwas nervös“, gibt Luca Garcia zu, doch dann habe er sich voll auf die Aufgaben konzentriert und „einfach nur gerechnet“. Und das sehr erfolgreich. Denn mit 98,75 Punkten gehörte er zu den bundesweit etwa 2,5 Prozent der Teilnehmer, die für ihre Leistung einen zweiten Preis erhalten. Alexander Ruhrberg erreichte mit 110 Punkten ein noch besseres Ergebnis, das ebenfalls mit einem zweiten Preis belohnt wurde. Noch besser schnitt Linus Gasch ab. Mit 117,5 Punkten erzielte er bundesweit einen ersten Preis und gehörte damit zu den Besten seines Jahrgangs. Wie groß der Erfolg der Betty-Reis-

Schüler ist, zeigen auch die Gesamtzahlen des Wettbewerbs. Im Jahr 2018 nahmen daran deutschlandweit fast 12.000 Schulen und nahezu eine Million Schüler teil. Der Wettbewerb wird jährlich an einem „Känguru-Tag“ im Frühjahr durchgeführt, weltweit nehmen daran sechs Millionen Schüler teil. Ziel des Wettbewerbs ist es, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen und die Freude an der Mathematik zu fördern. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 mussten die Schüler 24 Aufgaben und in den Stufen 7 bis 10 insgesamt 30 Aufgaben in 75 Minuten bearbeiten. Hoch erfreut zeigte sich Schulleiterin Dr. Karin Hilgers über das Abschneiden ihrer Schüler und bedankte sich besonders bei Mathematiklehrer Sezer Ömeroglu, der mit seiner Fachschaft so viele Schüler zu einer Teilnahme ermutigt hatte. Der Erfolg bestärkt ihn und die Schüler, im nächsten Jahr erneut „mitzuspringen“. „Mathematik ist eines meiner Lieblingsfächer“, sagt Britta Rütten und verspricht: „Ich mache auf jeden Fall wieder mit!“ (red)

Myhl lässt die Kirche im Dorf

Das Gemeindefest in Myhl am 26. August steht unter dem Motto „Wir lassen die Kirche im Dorf!“ Kirche steht sinnbildlich für die Gemeinschaft, für die Menschen, die das Fest zum Leben erwecken. Start ist um 10.15 Uhr mit einer festlichen Messe. Im Anschluss daran findet am Pfarrheim ein buntes Fest statt.

Für die Kleinsten gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und einen Luftballonkünstler. Für die jungen Fußballfans konnte der GdG-Rat eine Torwand und ein ganz besonderes Highlight organisieren. Am Nachmittag wird „Jünter“, Maskottchen von Borussia Mönchengladbach, erwartet. Weitere Programmpunkte sind eine Schatzsuche in der Kir-

che und eine Kirchenführung mit Kirchturn-Besichtigung. Messdiener, Firmlinge, Pfadfinder und einige mehr laden bei weiteren Aktionen zum Mitmachen ein. Musikalisch werden Kirchenchor, Trommlerchor, Musikverein und Mandolinenspielschar das Fest begleiten. Neben dem obligatorischen Grillstand wird es ein Kuchenbuffet und viele weitere Köstlichkeiten geben. Der GdG-Rat konnte einen „LogSlammer“ organisieren. Bekannt von Großveranstaltungen aus München und Berlin, lädt der „LogSlammer“ zum Baumstammspringen ein. Natürlich werden alle Einnahmen für einen guten Zweck verwendet. Bei diesem Gemeindefest für alle darf man auf eine gelebte Kirche – mitten im Dorf – gespannt sein. (Bernd Engels)

JK Heizung Sanitär Kundendienst
WÄRMETECHNIK

Jörg Knorr Installateur- und Heizungsbaumeister

Erkelenzer Straße 45 02432/8910335 info@jk-waermetechnik.de
41849 Wassenberg 0151/29129497 www.jk-waermetechnik.de



Reinigung Beckers
Seit 1958 Textilpflege vom Fachmann

www.reinigungbeckers.de Tel. 0 24 32 - 22 38
Wassenberg - Heinsberg - Kreis HS

WASSENBERG Rurtalstraße 2, Tel. 024 32/22 38
HEINSBERG Markt 13, Tel. 024 52/27 26



Information und Beratung
Ambulante Pflege der Caritas in Wassenberg

Sie bleiben Zuhause - wir machen es gemeinsam möglich! Unsere individuelle und persönliche Beratung bildet dazu den Grundstein. Wenn Sie Fragen zu Pflegestufen oder zu Antragstellungen haben, unterstützen wir Sie gerne. Auf Basis Ihrer Wünsche leisten unsere qualifizierten Mitarbeiter aus den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung professionelle Arbeit.

Tel.: 02432 3046
cps-wa@caritas-hs.de

Caritasverband für die Region Heinsberg e.V.

Highlights von Juni bis September

24. Juni: Kindertrödelmarkt auf dem Roßtorplatz, 13-16 Uhr.

Ausstellung der Künstler Andreas Joerßen und Georg Kohlen, Bergfried, 11-17 Uhr (jeden Sonntag bis 12. August)

30. Juni: Rock-Pop-Oldie-Night mit der Euro-Region-Coverband „Glenrock“ auf dem Roßtorplatz, ab 19 Uhr.

1. Juli: Niederrheinischer Radwandertag mit musikalischem Rahmenprogramm auf dem Roßtorplatz, Programm von 10 bis 17 Uhr. Sommerfest des Gewerbevereins auf der Graf-Gerhard-Straße mit verkaufsoffenem Sonntag, 13-18 Uhr.

6. Juli: Abendmarkt auf dem Roßtorplatz, 17-21 Uhr.

7. Juli: Tag der offenen Tür der Löschgruppe Orsbeck mit Spiel und Spaß und Platzkonzert des Musikvereins Orsbeck-Luchtenberg, 14.30-20 Uhr.

8. Juli: „Wir sind stark“ Mitmach- und Mutmachkonzert für Kinder mit Uwe Lal, Kirche St. Georg, 15 Uhr.

Öffnung Bergfried und Leo-Küppers-Haus (Roermonder Str. 5), 14-16 Uhr.

13. Juli: Open-Air-Probe des Musikvereins Birgelen im Biergarten des Restaurants Rosenhof, 18-22 Uhr.

27./28. Juli: NEW-Musiksommer auf dem Gelände am Alten Freibad, Parkstraße, ab 19 Uhr.

Wiesenfest des Bogensportclubs Silberpfeil Myhl.

3. August: Abendmarkt auf dem Roßtorplatz, 17-21 Uhr.

9.-12. August: SchlemmerMarkt Rhein-Maas, Roßtorplatz und Patersgraben, Donnerstag & Freitag: 18-24 Uhr; Samstag: 17-24 Uhr; Sonntag: 12-19 Uhr.

11. August: Limburg-Festival, Kombination aus Radfahren, Naturerlebnis und Straßentheater mit Stationen in Wassenberg und Rordalen, 10-17 Uhr.

12. August: Öffnung Bergfried und Leo Küppers Haus (Roermonder Str. 5), 14-16 Uhr.



Dank vieler Veranstaltungen entwickelt sich Wassenberg immer mehr zur „Genuss-Stadt“. Dass man sich dafür mächtig ins Zeug legen muss, zeigt Bürgermeister Manfred Winkens beim Weinfest an der Weinpresse.

Foto: IG Weinfest

18. August: Sommerfest des Segelclubs Wassenberg-Roermond.

19. August: Vernissage der Jahresausstellung des Künstlerstammtisches Wassenberg „Impressionen im Bergfried“, 14-16 Uhr.

24./25. August: Weinfest auf dem Roßtorplatz, Freitag 17-24 Uhr, Samstag 14-24 Uhr mit Live-Musik.

25. August: Sommerfest der Löschgruppe Effeld, ab 15 Uhr.

26. August: Gemeindefest in Kirche und Pfarrheim Myhl, Beginn 10.15 Uhr.

7. September: Abendmarkt auf dem Roßtorplatz, 17-21 Uhr.

9. September: Kunsthandwerkermarkt „KreativHerbst“ auf dem Roßtorplatz, 11-18 Uhr.

„Tag des offenen Denkmals“ mit Programm Kirche St. Georg, 14-17 Uhr.

14.-16. September: Herbstkirmes in Birgelen.

„Effelder Wiesen“: Oktoberfest und 90-jähriges Bestehen des Trommlercorps Effeld, Samstagabend Partystimmung mit der Oktoberfest-Powerband „Wir sind Spitze!“

Sonntag Jubiläumsfest mit bayerischem Dämmerchoppen; Samstag und Sonntag Festzüge.

16. September: Eröffnung der Ausstellung „900 Jahre St. Georg, Bergfried.“

30. September: 900-Jahr-Feier der Propstei St. Georg und Pfarrfest St. Marien, Festmesse und Gemeindefest.

Kindertrödelmarkt auf dem Roßtorplatz, 13-16 Uhr.

Natur-Theater an historischen Originalschauplätzen „Hebammenflucht und Hexenbrand“ mit den Gästeführerinnen Therese Wasch und Berti Davids-Heinrichs, Verlorenturm, 17 Uhr.

KANZLEI | MAY



Zuverlässige und kompetente Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele

OPM

OPM Steuerberatungsgesellschaft mbH
Mittlerer Weg 10
41849 Wassenberg
Telefon (02432) 89021-0

Hauptsitz Aachen
Aachener-und-Münchener Allee 1
52074 Aachen
Telefon (0241) 17301-0

Niederlassung Stolberg
Talbahnstraße 6
52222 Stolberg
Telefon (02402) 9570-0

www.opm-steuer.de

info@opm-steuer.de

Impressum

Super Sonntag
Verlag GmbH
Postfach 500 108
52085 Aachen

Geschäftsführung:
Jürgen Carduck
Andreas Müller

Redaktionsleitung:
Patricia Gryzik

Druck:
Weiss Druck
GmbH & Co. KG
52153 Monschau

Auflage:
30.200 Stück
als Beilage

Kunsthandwerk beim „KREATIV Herbst“

Nach der geglückten Premiere im Jahr 2017 findet am 9. September der 2. Wassenberger Kunsthandwerkermarkt unter dem Titel „KREATIV Herbst“ statt.

Von 11 bis 18 Uhr erleben die Besucher an diesem Tag kreatives Handwerk und ausgefallene Kunst auf dem historischen Roßtorplatz und auf einem Teilstück der Graf-Gerhard-Straße. Der Termin ist mit Bedacht gewählt, denn der 9. September ist zugleich bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“. Und so können die Besucher in Wassenberg gleich zwei niveauvolle Veranstaltungen an einem Tag besuchen.

In einheitlichen Pavillons auf dem Roßtorplatz kann man vielen Handwerkern und



Ausgefallene Handwerkskunst präsentieren die Anbieter beim „KREATIV Herbst“.



Vielen Künstlern können die Besucher bei ihrer Arbeit zusehen. Fotos: Stadt

Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Und nicht nur das: Die Besucher werden sogar eingeladen, das ein oder andere Handwerk selbst auszuprobieren und auf diese Weise vielleicht eine neue Leidenschaft zu entdecken. Auch die jüngsten Marktbesucher haben die Gelegenheit, ihrer Kreativität bei kostenfreien Mitmachaktionen des Ateliers „Farbklecks“ aus Wassenberg freien Lauf zu lassen, so zum Beispiel beim Schnitzen und Nadelfilzen.

Von Hand angefertigter edler Schmuck, hochwertige Dekorationen aus Glas, Holz, Metall, Beton, Filz und weiteren Werkstoffen, individuelle Textilien und Stofftiere werden die Besucher begeistern und später wohl auch das eigene Heim oder den Garten schmücken und damit auch noch lange nach

dem Besuch des Wassenberger „KREATIV Herbstes“ Freude bereiten. Malerei, Skulpturen und Keramik sind weitere künstlerische Arbeiten, die zu bewundern, aber auch zu erwerben sind.

Verkaufsoffener Sonntag

Schönes, Tragbares und Nützlich gibt es für jedermann und jeden Geldbeutel. Für das leibliche Wohl wird von der umliegenden Gastronomie gesorgt. Die Wassenberger Geschäftswelt lädt übrigens für den 9. September zum verkaufsoffenen Sonntag ein, sodass es sich lohnt, auch die Sortimente in den Geschäften kennenzulernen. (red)

Ophoven aufwerten

Zu einer **Dorfwerkstatt** lädt die Stadt Wassenberg alle Ophovener für Samstag, 7. Juli, um 10 Uhr in die Mehrzweckhalle ein. In einem Dorfentwicklungsprozess soll die Zukunft Ophovens gestaltet werden. Konkret gehe es um Demografie, Leerstände, Integration, Inklusion und Gemeinschaftseinrichtungen wie zum Beispiel Mehrzweckhalle und ehemaliger Kindergarten. Bei einer Ortsbegehung werden mögliche Entwicklungspotenziale und Probleme im Ortskern erkundet und anschließend erörtert. Anmeldungen unter Tel. 02432/4900501 oder 02432/4900503. (red)

Schöne neue Online-Welt

Springen Sie auf den Zug der Digitalisierung auf und starten Sie mit der digitalen Belegbuchhaltung

HARREN & PARTNER

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Bilanzierung ·
 Betriebswirtschaftliche Analyse & Beratung · Buchhaltung

Roermonder Str. 21 · 41849 Wassenberg · Fon: 02432/9610-0 · www.harren-kanzlei.de



HENSGES

Jülicher Straße 4 · 41849 Wassenberg · Telefon: 0 24 32 / 89 03 26
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7:00 bis 21:00 Uhr



Unsere Fussball-Knüller

BREE WEINE
versch. Sorten,
je 0,75 l Flasche
(1 l = € 3.99)

2.99



**FREIXENET
MEDERAÑO** oder **MIA**
je 0,75 l Flasche (1 l = € 3.99)

2.99



1.44



HELA KETCHUP
versch. Sorten,
je 800 ml Flasche
(1 l = € 1.80)

BOLTEN ALT
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1.44)
zzgl. € 4.50 Pfand

9.49

BITBURGER STUBBI
Kasten = 24 x 0,33 l (1 l = € 1.20)
zzgl. € 3.10 Pfand

9.49



ROSTBRATWURST
6 x 90 g = 540 g Packung
(1 kg = € 4.61)

2.49



FLADENBROT
400 g Packung
(1 kg = € 2.48)

0.99



CIABATTA
300 g Packung
(1 kg = € 2.63)

0.79



3.99

Frische **SCHWEINENNACKENSTEAKS** oder
frische **SCHWEINEBAUCHSCHEIBEN**
versch. mariniert, gewürzt, je 1 kg



Frische
**SCHWEINE-
FILETKÖPFE**
1 kg

5.99